



MAHAGROUP

C_EIOS

CONNECT ES_IN / ES_OUT Service

Kurzanleitung

BA023001_012-de

Software Update 2.0.6

BA023001_012-de
2024-03-01

© MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Der Inhalt wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft, trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Abbildungen sind beispielhaft und können vom Originalprodukt abweichen. Technische Änderungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

Hersteller

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG
Hoyen 20
87490 Haldenwang
Germany

Phone: +49 8374 585-0
Fax: +49 8374 585-590
Mail: maha@maha.de
Web: www.maha.de

Kundendienst

MAHA SERVICE CENTER
Maybachstraße 8
87437 Kempten
Germany

Phone: +49 8374 585-100
Fax: +49 8374 585-491
Mail: service@maha.de
Web: www.mahaservicecenter.de

Inhalt

1	Kurzbeschreibung	4
2	Systemanforderungen	4
3	Installation.....	4
3.1	Installationsdatei herunterladen	4
3.2	Installation starten.....	4
3.3	Installationsprozess durchführen	4
3.4	Service verwalten.....	6
4	Deinstallation	6
5	Konfiguration.....	7
5.1	Service konfigurieren.....	7
5.1.1	Passwort vergeben	7
5.1.2	Einstellungsmöglichkeiten auf der Konfigurationsseite	8
5.1.3	Standalone CONNECT konfigurieren	9
5.1.4	Multi-Lane	10
5.1.5	Konfiguration speichern.....	10
5.2	CONNECT konfigurieren.....	11
6	Fehlerbehandlung	11
6.1	Testabläufe	11
6.2	Exemplarische Fehlerfälle	12
6.2.1	Fehler: Software ist nicht korrekt installiert / startet nicht korrekt	12
6.2.2	Fehler: Software liest Aufträge nicht ein.....	12
6.2.3	Fehler: CONNECT kann den Auftrag nicht einlesen	13
6.2.4	Fehler: CONNECT kann den Auftrag nicht abspeichern / beenden.....	13
6.2.5	Fehler: Konfigurationsseite nicht aufrufbar.....	13
6.2.6	Fehler: Felder nicht zur Bearbeitung freigegeben	14
6.2.7	Fehler: Speicherfunktion der Konfigurationsseite funktioniert nicht	14
6.3	Logdateien	15

1 Kurzbeschreibung

Der C_EIOS (CONNECT ES_IN/ES_OUT Service) ist ein Adapter zwischen dem alten ES_IN/ES_OUT-Protokoll und dem neuen Order-Interface.

Mithilfe des C_EIOS kann eine externe Verwaltungssoftware eine Auftragsdatei im Stil eines ES_IN-Files erstellen und dem C_EIOS übergeben, welcher sie dann an den CONNECT weitergibt.

2 Systemanforderungen

Der C_EIOS benötigt einen PC mit Windows 10 oder 11 und eine 64-Bit-Architektur. Für den Standalone-CONNECT-Anwendungsfall muss eine CONNECT-Landschaft vorhanden sein. Als unterstützter Browser wird die jeweils aktuellste Version von Edge, Chrome oder Firefox benötigt.

Des Weiteren benötigt der Service für den Standalone-CONNECT-Betrieb drei Ordner, auf welche der Benutzer Lese- und Schreibrechte hat. Diese können beispielsweise wie folgt heißen: ES_IN (Eingabeverzeichnis), ES_OUT (Ausgabeverzeichnis) und ES_TEMP (Arbeitsverzeichnis des Service).

Die Konfigurationsoberfläche verwendet den Port 30333.

3 Installation

3.1 Installationsdatei herunterladen

Der Service und zukünftige Versionen sind als Download verfügbar unter:
<https://www.maha.de/de/support/software/downloads>

3.2 Installation starten

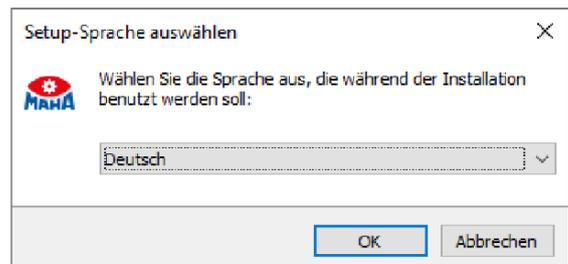
Die Installationsdatei sollte von den gängigen Virenschannern nicht blockiert werden.

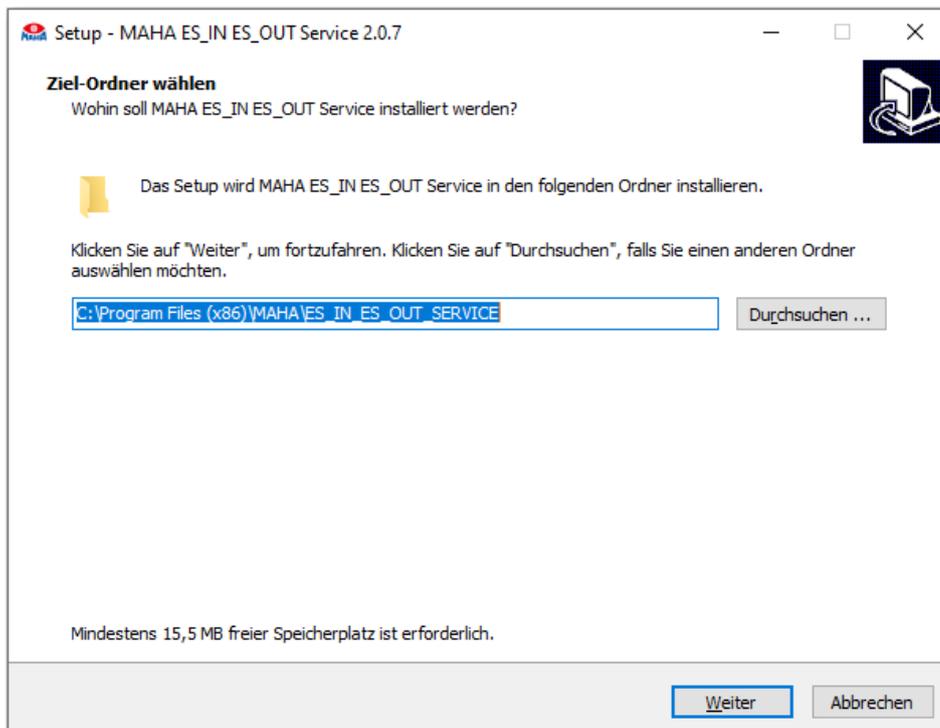
Durch Doppelklicken der heruntergeladenen .exe-Datei im Ordner „Downloads“ wird die Installation des C_EIOS gestartet.

Evtl. muss die Installation mit Administrator-Rechten bestätigt werden. Hierzu im angezeigten Dialogfenster mit Administrator-Zugang anmelden.

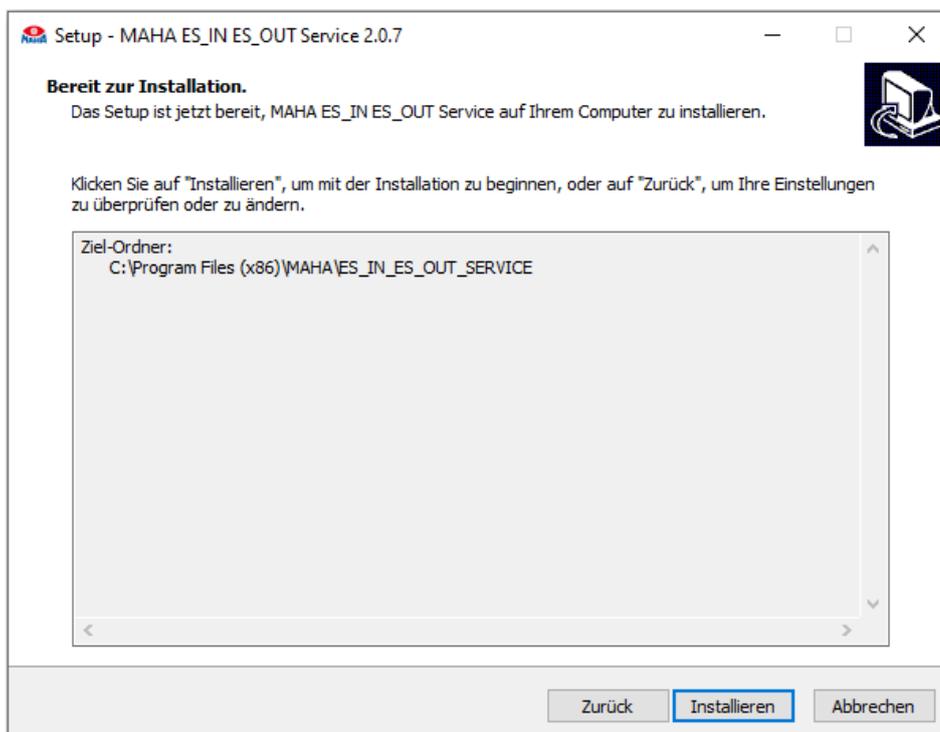
3.3 Installationsprozess durchführen

- 1 Nach dem Start der Installation öffnet sich ein Dialogfenster zur Auswahl der Sprache. Hier ggf. die Sprache für den nachfolgenden Installationsprozess festlegen.

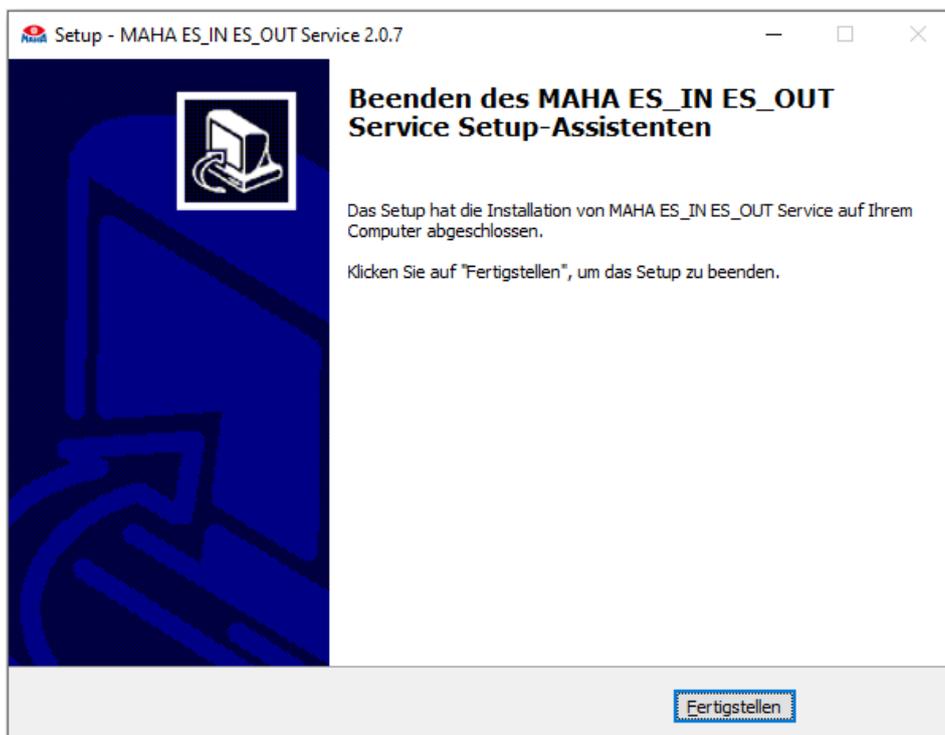




- 2 Als Installationspfad entweder den vorgeschlagenen Standardpfad oder einen anderen Pfad mit „Durchsuchen ...“ auswählen. Anschließend mit „Weiter“ bestätigen.



- 3 Im nächsten Dialogfenster mit Klick auf den Button „Installieren“ den Start der Installation bestätigen. Ein Fortschrittsbalken informiert über den Verlauf.

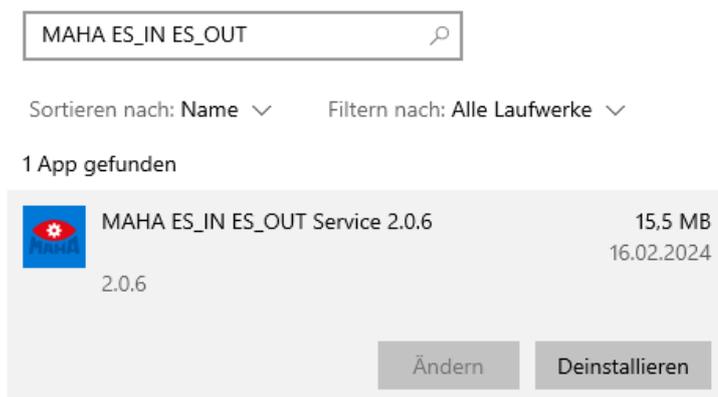


- 4 Nach erfolgreichem Abschluss des Installationsprozesses kann der Setup-Assistent mit „Fertigstellen“ beendet werden.

3.4 Service verwalten

Der C_EIOS läuft als Dienst auf dem jeweiligen System und kann z. B. über den Windows-Dienstmanager verwaltet, gestartet und gestoppt werden. Ein Pausieren des Services ist nicht möglich.

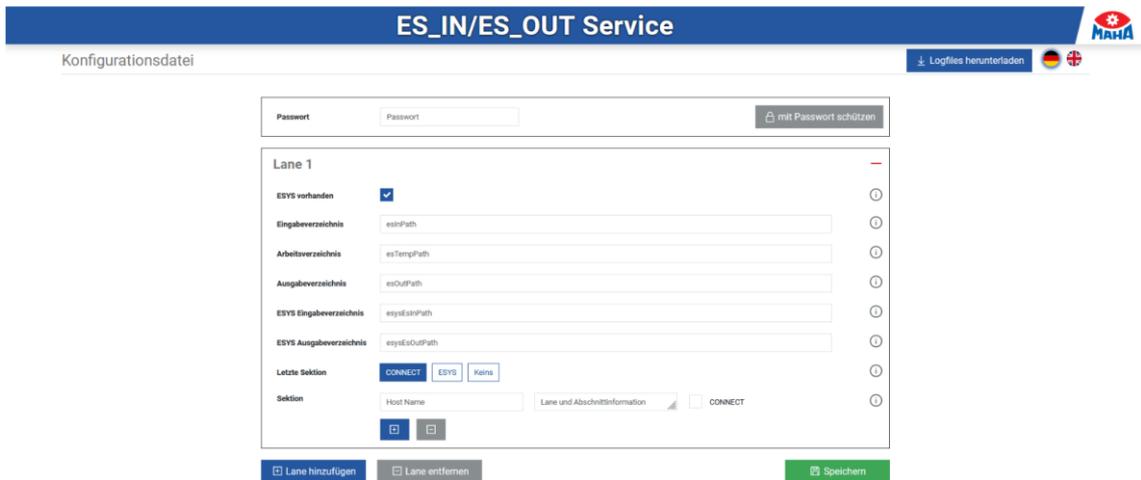
4 Deinstallation



Um den MAHA ES_IN ES_OUT-Service zu deinstallieren, „Windows > Programme hinzufügen oder entfernen“ öffnen und nach „MAHA ES_IN ES_OUT“ suchen. Auf „Deinstallieren“ klicken und bestätigen. Für diesen Vorgang werden evtl. erneut Administrationsrechte benötigt.

5 Konfiguration

5.1 Service konfigurieren



Der C_EIOS kann über eine Website im Browser konfiguriert werden. Diese ist auf dem Server unter <http://localhost:30333> und von extern (sofern freigegeben) unter <http://<IP>:30333> erreichbar.

5.1.1 Passwort vergeben

- **Initiales Passwort setzen**

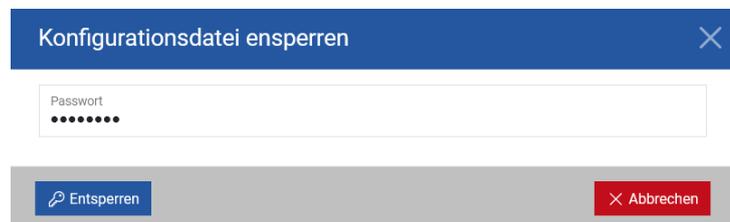


1 In das Passwort-Feld ein sicheres Passwort eingeben, das mindestens 8 Zeichen lang ist. Button „mit Passwort schützen“ anklicken. Ab jetzt sind alle Felder zur Bearbeitung gesperrt.

2 Soll die Konfiguration nochmals geändert werden, Button „Bearbeiten“ rechts unten anklicken.



3 Im folgenden Dialogfenster muss das Passwort eingegeben werden. Anschließend auf „Entsperren“ klicken.



- **Passwort ändern**

Altes Passwort	Passwort ändern
Neues Passwort	

Zum Ändern des Passworts das alte Passwort oben und das neue darunter eingeben, dann auf „Passwort ändern“ klicken.

5.1.2 Einstellungsmöglichkeiten auf der Konfigurationsseite

Lane 1 -

ESYS vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	(i)
Eingabeverzeichnis	<input type="text" value="esInPath"/>	(i)
Arbeitsverzeichnis	<input type="text" value="esTempPath"/>	(i)
Ausgabeverzeichnis	<input type="text" value="esOutPath"/>	(i)
ESYS Eingabeverzeichnis	<input type="text" value="esysEsInPath"/>	(i)
ESYS Ausgabeverzeichnis	<input type="text" value="esysEsOutPath"/>	(i)
Letzte Sektion	<input checked="" type="button" value="CONNECT"/> <input type="button" value="ESYS"/> <input type="button" value="Keins"/>	(i)
Sektion	<input type="text" value="Host Name"/> <input type="text" value="Lane und Abschnittinformation"/> <input type="checkbox"/> CONNECT	(i)

Auf der Konfigurationsseite können mehrere Lanes eingetragen werden. Eine Lane hat folgende Parameter:

- **ESYS vorhanden:** Haken nicht setzen, Funktionalität kommt in einem zukünftigen Update.
- **Eingabeverzeichnis:** Der ES_IN-Ordner, der für die Kommunikation zwischen übergeordnetem System und dem Service dient. Hier werden die neu eingehenden Aufträge in die Serviceumgebung eingelesen.
- **Arbeitsverzeichnis:** Das interne Arbeitsverzeichnis, in dem sich die Aufträge so lange befinden und aktualisiert werden, bis der Service den Auftrag abschließt.
- **Ausgabeverzeichnis:** ES_OUT-Ordner, der für die Kommunikation zwischen übergeordnetem System und dem Service dient. Hier werden abgeschlossene Aufträge wieder dem übergeordneten System übergeben.
- **ESYS-Eingabeverzeichnis:** Nichts eintragen, Funktionalität kommt in einem zukünftigen Update.
- **ESYS-Ausgabeverzeichnis:** Nichts eintragen, Funktionalität kommt in einem zukünftigen Update.
- **Letzte Sektion:** Für den Standalone CONNECT muss auch der CONNECT als letzte Sektion ausgewählt werden.
- **Sektion:** Struktur für mehrere teilnehmende Geräte auf einer Prüflinie/in einer Prüfhalle. Diese Einstellung wird für die CONNECT-Daten verwendet.
- **Host Name:** DNS-Name oder IP-Adresse des Gerätes (z. B.: „maha-mbt“)

- **Lane und Abschnittsinformation:** Gibt Bezeichnung des Prüfstandes an (z. B. „ZM 1 Linie 1).
- **CONNECT:** Haken setzen, da es sich um CONNECT-Daten handelt.

5.1.3 Standalone CONNECT konfigurieren

Wie im vorigen Abschnitt beschrieben, müssen beim Standalone CONNECT die folgenden Felder befüllt werden:

- **ESYS vorhanden:** Dieser Haken darf nicht gesetzt werden!
- **Eingabeverzeichnis:** Hier muss der Pfad eingetragen werden, der als Eingabepfad für eingehende Auftragsdateien fungieren soll.
- **Arbeitsverzeichnis:** Hier muss der Pfad eingetragen werden, den der Service für sein eigenes Arbeitsverzeichnis nutzen soll.
- **Ausgabeverzeichnis:** Hier muss der Pfad eingetragen werden, der als Ausgabepfad für ausgehende Ergebnisdateien fungieren soll.
- **ESYS Eingabeverzeichnis:** Dieses Feld muss leer bleiben!
- **ESYS Ausgabeverzeichnis:** Dieses Feld muss leer bleiben!
- **Letzte Sektion:** Hier muss der CONNECT ausgewählt werden.
- **Sektion:**
 - **Host Name:** Hier muss die IP oder der Name des Zentralmoduls des Prüfstandes eingetragen werden.
 - **Lane und Sektionsinformation:** Hier kann ein Kommentar oder eine Bezeichnung für den Prüfstand eingetragen werden.
 - **CONNECT:** Der Haken für CONNECT muss gesetzt werden.

The screenshot shows a configuration window titled 'Lane 1'. It contains the following fields and controls:

- ESYS vorhanden:** An unchecked checkbox.
- Eingabeverzeichnis:** A text input field containing 'C:\ProgramData\MAHA\ES_IN_ES_OUT_SERVICE\Lane1\ES_IN'.
- Arbeitsverzeichnis:** A text input field containing 'C:\ProgramData\MAHA\ES_IN_ES_OUT_SERVICE\Lane1\ES_TEMP'.
- Ausgabeverzeichnis:** A text input field containing 'C:\ProgramData\MAHA\ES_IN_ES_OUT_SERVICE\Lane1\ES_OUT'.
- ESYS Eingabeverzeichnis:** A text input field containing 'esysEsInPath'.
- ESYS Ausgabeverzeichnis:** A text input field containing 'esysEsOutPath'.
- Letzte Sektion:** Three buttons: 'CONNECT' (highlighted in blue), 'ESYS', and 'Keins'.
- Sektion:** A text input field containing 'maha-mbt', a dropdown menu showing 'CONNECT 1 Lane 1', and a checked checkbox labeled 'CONNECT'.

At the bottom of the window, there are three buttons: 'Lane hinzufügen' (blue), 'Lane entfernen' (grey), and 'Speichern' (green).

Konfigurationsbeispiel. Sicherstellen, dass für die Pfade alle benötigten Zugriffsrechte vorhanden sind!

5.1.4 Multi-Lane

Wenn mehr als ein CONNECT-Prüfstand gesteuert werden soll, kann für jeden Prüfstand in der Prüfstraße eine eigene virtuelle Lane konfiguriert werden. Zur Befüllung der Felder siehe Abschnitt „Standalone CONNECT konfigurieren“. Eine Prüfhalle mit zwei Standalone CONNECT-Lanes könnte wie folgt aussehen:

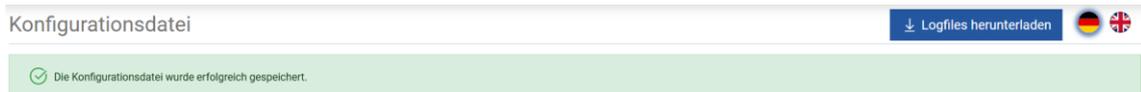
The image shows two identical configuration panels for virtual lanes. Each panel is titled 'Lane 1' and 'Lane 2' respectively. The 'Lane 1' panel contains the following fields and controls:

- ESYS vorhanden:** A checkbox that is currently unchecked.
- Eingabeverzeichnis:** A text input field containing the path: C:\ProgramData\MAHA\ES_IN_ES_OUT_SERVICE\Lane1\ES_IN
- Arbeitsverzeichnis:** A text input field containing the path: C:\ProgramData\MAHA\ES_IN_ES_OUT_SERVICE\Lane1\ES_TEMP
- Ausgabeverzeichnis:** A text input field containing the path: C:\ProgramData\MAHA\ES_IN_ES_OUT_SERVICE\Lane1\ES_OUT
- ESYS Eingabeverzeichnis:** A text input field containing the path: esysEsInPath
- ESYS Ausgabeverzeichnis:** A text input field containing the path: esysEsOutPath
- Letzte Sektion:** Three buttons: 'CONNECT' (highlighted in blue), 'ESYS', and 'Keins'.
- Sektion:** A dropdown menu with 'maha-mbt-1' selected, and a secondary dropdown with 'CONNECT 1 Lane 1' selected. To the right is a checked checkbox labeled 'CONNECT'.
- At the bottom are two icons: a blue square with a white plus sign and a grey square with a white minus sign.

The 'Lane 2' panel is identical to the 'Lane 1' panel, but with the dropdown menus set to 'maha-mbt-2' and 'CONNECT 1 Lane 2'.

5.1.5 Konfiguration speichern

Nach Einstellung der gewünschten Konfiguration unten rechts auf den grünen „Speichern“-Button klicken.



Mit einer grünen Meldung wird das erfolgreiche Speichern bestätigt. Erscheint diese nicht oder statt dessen eine rote, sind die beschriebenen Beispiele unter Abschnitt „Fehlerbehandlung > Exemplarische Fehlerfälle“ zu prüfen.

5.2 CONNECT konfigurieren



Um den CONNECT-Prüfstand mit dem Service zu verbinden, muss unter „Einstellungen > Optionen -> Übersicht aller buchbaren Optionen“ das Order Interface (ES_IN/ES_OUT) aktiviert werden.

Status der externen Schnittstelle

☁ Verbunden: C_EIOS (ZM 1 intern)

Sobald sich der Service ordnungsgemäß mit dem CONNECT verbunden hat, ist der Service unter „Allgemein > Netzwerk > Status der externen Schnittstelle“ einsehbar.

Hierbei ist der in Klammern stehende Ausdruck die Lane- und Abschnittsinformation, welche auf der Website des Services hinter dem Host-Namen des Zentralmoduls des CONNECT-Prüfstandes eingetragen wird.

6 Fehlerbehandlung

6.1 Testabläufe

- 1 Es muss sichergestellt werden, dass auf alle verwendeten Ordner Lese- und Schreibrechte vorhanden sind. Der Benutzer, der am PC angemeldet ist, auf dem der Service läuft, muss mit seinem Benutzeraccount Zugriff auf sämtliche Ordner haben.
- 2 Anschließend muss evtl. die Ordnerfreigabe überprüft werden, je nachdem, auf welchem Rechner der Service und etwaige andere Software läuft. Wenn mehrere PCs miteinander kommunizieren, so muss sowohl netzwerk- als auch einstellungstechnisch gewährleistet sein, dass die Ordnerfreigaben einwandfrei funktionieren.
- 3 Nachdem der Service eingerichtet wurde, kann der Verbindungsstatus auf der CONNECT-Oberfläche eingesehen werden, wie in Abschnitt „Konfiguration > CONNECT konfigurieren“ beschrieben. Wurde bei der Einrichtung eine Line und Sektionsinformation angegeben, so sollte diese nun auch auf der CONNECT-Oberfläche sichtbar sein. Ist dies nicht der Fall, sollte nochmals die Verbindung aus Einstellungssicht (IP-Adresse oder DNS-Name) und die Netzwerkeinstellung kontrolliert werden.
- 4 Um die Funktionalität der Übertragung zu testen, kann beispielsweise ein Auftrag in den dafür vorgesehenen Ordner geschoben werden. Dieser sollte dann aus dem Ordner verschwinden, um im Arbeitsverzeichnis des Services wieder aufzutauchen. Der Eingabeordner ist der erste, das Arbeitsverzeichnis der zweite Pfad, der in der Konfigurationsoberfläche eingetragen wird. Ein Testauftrag kann im CONNECT eingelesen und direkt abgeschlossen werden. Die fertige ES_OUT-Datei sollte dann im Ausgabeverzeichnis liegen.

- 5 Wenn eine externe Software zur Erstellung der Aufträge und/oder beim Einlesen der Ergebnisdateien verwendet wird, kann ebenfalls geprüft werden, ob eine beispielhafte Ergebnisdatei (ES_OUT-File), welche in den Ausgabeordner gelegt wird, vom externen System erkannt und eingelesen wird.

6.2 Exemplarische Fehlerfälle

Hinweis für alle Fehlerfälle:

Stellen Sie sicher, dass Sie entweder selbst Administratorrechte besitzen, oder kontaktieren Sie Ihren zuständigen IT-Infrastrukturbetreuer/Netzwerkadministrator. Achten Sie auf Tippfehler oder fehlerhafte Sonderzeichen.

6.2.1 Fehler: Software ist nicht korrekt installiert / startet nicht korrekt

Mögliche Ursachen:

- Unzureichende Voraussetzungen: Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen für die C_EIOS-Software erfüllt. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt „Systemanforderungen“.
- Beschädigte Installationsdateien: Es ist möglich, dass die Installationsdateien beschädigt wurden. Laden Sie die neueste Version der Software von der offiziellen Website herunter und installieren Sie sie erneut.
- Konflikte mit anderen Anwendungen: Stellen Sie sicher, dass keine anderen Anwendungen im Hintergrund laufen, die mit der C_EIOS-Software in Konflikt stehen könnten. Die Software verwendet den Port 30333.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- 1 Überprüfen Sie die Systemanforderungen und vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer die erforderlichen Spezifikationen erfüllt.
- 2 Deinstallieren Sie die aktuelle Software über „Windows > Programme hinzufügen oder entfernen“.
- 3 Laden Sie die neueste Version der Software von der offiziellen Website herunter.
- 4 Installieren Sie die Software erneut und starten Sie Ihren Computer neu.
- 5 Überprüfen Sie bei evtl. vorhandenen anderen Programme deren Port-Belegung.

6.2.2 Fehler: Software liest Aufträge nicht ein

Mögliche Ursachen:

- Auftragsdateien werden von außerhalb nicht im korrekten Pfad abgelegt: Prüfen Sie, ob Ihre Auftragsdateien im richtigen Verzeichnis abgelegt werden, in dem der Service nach neuen Aufträgen sucht.
- Service hat keinen Zugriff auf die Dateien: Wurde der Service mit den falschen Rechten installiert, so hat er beim Einlesen der Auftragsdateien keinen Zugriff auf diese.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- 1 Prüfen Sie den Pfad, auf welchem Sie die Aufträge ablegen, und vergleichen Sie diesen mit dem eingestellten Ordner auf der Oberfläche des Services.

- 2 Überprüfen Sie, ob der Service mit ausreichend Rechten installiert wurde und dass die Auftragsdateien nicht schreibgeschützt o. ä. sind.

6.2.3 Fehler: CONNECT kann den Auftrag nicht einlesen

Mögliche Ursachen:

- Auftragsdatei ist nicht ordnungsgemäß im Arbeitsverzeichnis vorhanden: Es kann durch oben genannte Gründe passieren, dass die Auftragsdatei nicht im Arbeitsverzeichnis des Services vorhanden ist.
- Die Anbindung ist fehlerhaft: Stellen Sie sicher, dass auf der Konfigurationsseite das Feld „Host Name“ korrekt ausgefüllt ist.
- Optionen unrichtig konfiguriert: Stellen Sie außerdem sicher, dass die Optionen im CONNECT von einem Servicemitarbeiter aktiviert wurden.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- 1 Überprüfen Sie die Schritte vorangegangener Fehlerbeschreibungen.
- 2 Überprüfen Sie den „Host Name“ auf Ihrer Konfigurationsseite auf eventuelle Tippfehler oder fehlende Domainbezeichnungen.
- 3 Überprüfen Sie ihre Optionseinstellungen im CONNECT.

6.2.4 Fehler: CONNECT kann den Auftrag nicht abspeichern / beenden

Mögliche Ursachen:

- Auftragsdatei kann nicht in Ausgabeordner gelegt werden: Es kann durch Berechtigungen oder andere administrative Voraussetzungen zu Problemen kommen.
- Einstellung für die letzte Sektion ist fehlerhaft: Achten Sie darauf, dass CONNECT als Sektion ausgewählt ist.
- Pfad für Ausgabeverzeichnis ist nicht korrekt: Stellen Sie sicher, dass der Pfad, welchen Sie als Ausgabepfad verwenden möchten, auch korrekt auf der Konfigurationsseite eingetragen und abgespeichert wurde.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- 1 Vergleichen Sie den Pfad, unter welchem der Service die fertigen Aufträge ablegt, mit dem Pfad Ihrer Software / Ihres Tools zur Auswertung der Ergebnisse.
- 2 Prüfen Sie die Einstellung „Letzte Sektion“ auf der Konfigurationsseite des Services.
- 3 Prüfen Sie die Berechtigungen des Services und der Ordner.

6.2.5 Fehler: Konfigurationsseite nicht aufrufbar

Mögliche Ursachen:

- Adresse/Port fehlerhaft eingetragen: Überprüfen Sie, ob sie den Pfad zur Konfigurationswebsite korrekt in Ihren Browser eingegeben haben.
- Netzwerkverbindung prüfen: Stellen Sie sicher, dass der Service und der PC, mit welchem Sie auf die Konfigurationsseite zugreifen wollen, im gleichen Netzwerk sind und somit die Erreichbarkeit der Seite gewährleistet ist.

- Status des Services prüfen: Überprüfen Sie den Status des Services unter „Windows > Dienste“. Der Service sollte nach der Installation gestartet sein. Er ist unter dem Namen „MAHA ES_IN_ES_OUT Service“ zu finden, und sollte als Status „Wird ausgeführt“ anzeigen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- 1 Vergleichen Sie Ihre Adresszeile im Browser mit der Adresse und dem Port. Diese lautet: <http://127.0.0.1:30333/>
- 2 Sollte die Anzeige des Services auf einem anderen als dem Gerät stattfinden, auf dem er installiert wurde, prüfen Sie den netzwerkseitigen Zugriff zwischen den beiden Rechnern. Sie können die Konfigurationsseite des Services nur auf einem Endgerät anzeigen lassen, das einen direkten oder indirekten Zugriff auf den Rechner hat, auf welchem die Installation durchgeführt wurde. Hierfür müssen Sie dann in der Adresszeile die IP-Adresse des Installationsrechners eingeben:
http://<IP_des_Installationsrechners>:30333/
- 3 Prüfen Sie die Installation ihres Services über die Windows-Dienste. Hierzu öffnen Sie mit Administratorrechten die Windows-Dienste und suchen nach „MAHA ES_IN_ES_OUT Service“. Dieser Service sollte mit dem Status „Wird ausgeführt“ gekennzeichnet sein. Andernfalls laden Sie die aktuelle Version der Installations-Software erneut herunter, deinstallieren den bisherigen Service über „Windows > Programme hinzufügen oder entfernen“ und installieren im Anschluss die aktuelle Version auf Ihrem Gerät.

6.2.6 Fehler: Felder nicht zur Bearbeitung freigegeben

Mögliche Ursachen:

- Passwort vergessen: Wenn Sie ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an einen Servicemitarbeiter.
- Technischer Defekt: Sollte durch einen nicht zu erwartenden Fehler bei der Installation der Software oder auf dem System ein Defekt auftreten, so ist es möglich, dass auch die Passwortfunktion dadurch beeinträchtigt werden kann.

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- 1 Überprüfen Sie Ihre Eingabe beim Entsperren der Konfiguration.
- 2 Sollte ein Defekt o. ä. vorliegen, prüfen Sie ihr komplettes System, um eine Fehlerquelle von außerhalb auszuschließen. Ist die Funktionalität des Services danach immer noch nicht gegeben, sollten die bisherigen Angaben der Pfade etc. zwischengespeichert werden. Im Anschluss den Service deinstallieren, und die aktuelle Version erneut installieren. Die gesicherten Angaben können jetzt wieder eingetragen und die Konfiguration kann mit einem neuen Passwort geschützt werden.

6.2.7 Fehler: Speicherfunktion der Konfigurationsseite funktioniert nicht

Mögliche Ursachen:

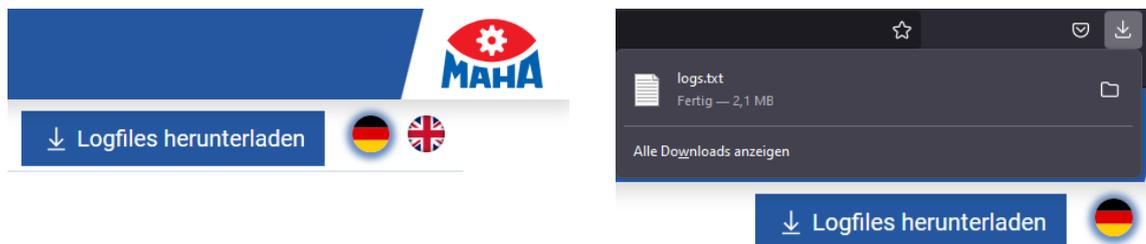
- Die Konfigurationsdatei ist nicht vorhanden oder fehlerhaft: Achten Sie darauf, dass Sie keine Änderungen vornehmen im Ordner, in dem Sie den Ser-

vice installieren. Eine Kopie Ihrer aktuellen Konfiguration liegt dort ab und wird vom Service verwendet.

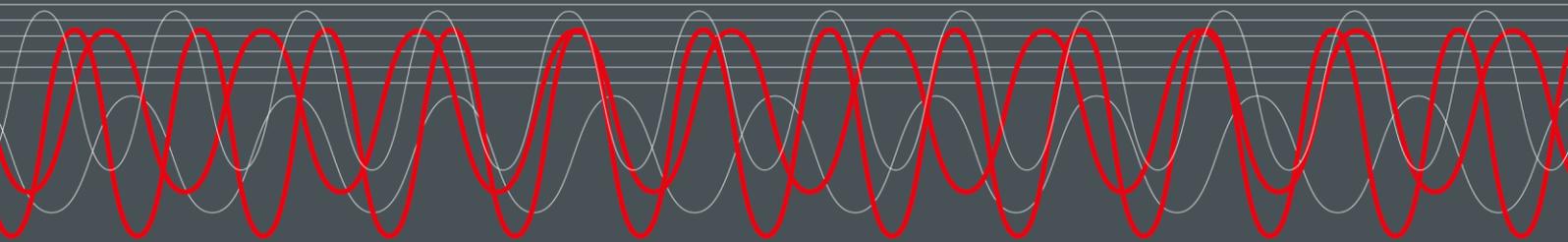
Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- Prüfen Sie den Ordnerpfad, unter dem Sie den Service installiert haben. Überprüfen Sie dort, ob eine Datei namens „config.json“ abliegt. Diese Datei sollte vorhanden sein, und der Name sollte genau so lauten. Andernfalls deinstallieren Sie den Service und installieren Sie die aktuelle Version. Hierbei sollte die beschriebene Datei mit erstellt werden.
- Wenn die Datei bei einer Neuinstallation nicht erstellt wird, prüfen Sie Ihre Installationsprivilegien. Sie benötigen möglicherweise Administratorrechte, um den Service zu installieren, damit an diesem Speicherort die beschriebene Datei erstellt werden kann.
- Benennen Sie diese Datei nicht um und ändern Sie Ihre Konfiguration ausschließlich über die Weboberfläche, um Speicher- und Aktualisierungsprobleme zu vermeiden.

6.3 Logdateien



Soll der aktuelle Status des Services ausgewertet oder mögliche Fehlerursachen diagnostiziert werden, gibt das Logfile des Services einen ersten Anhaltspunkt. Die Log-Datei kann über die Benutzeroberfläche heruntergeladen werden. Treten Probleme bei der Nutzung dieses Services auf, werden unsere Servicemitarbeiter Sie evtl. nach diesem Logfile fragen.



MAHA MASCHINENBAU HALDENWANG GMBH & CO. KG

Hoyen 20
87490 Haldenwang
Germany

☎ +49 8374 585 0
✉ maha@maha.de
🌐 maha.de